



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



**UNIFIL:** Korvette BRAUNSCHWEIG im Hafen von Limassol (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 24/13 war der **12.06.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

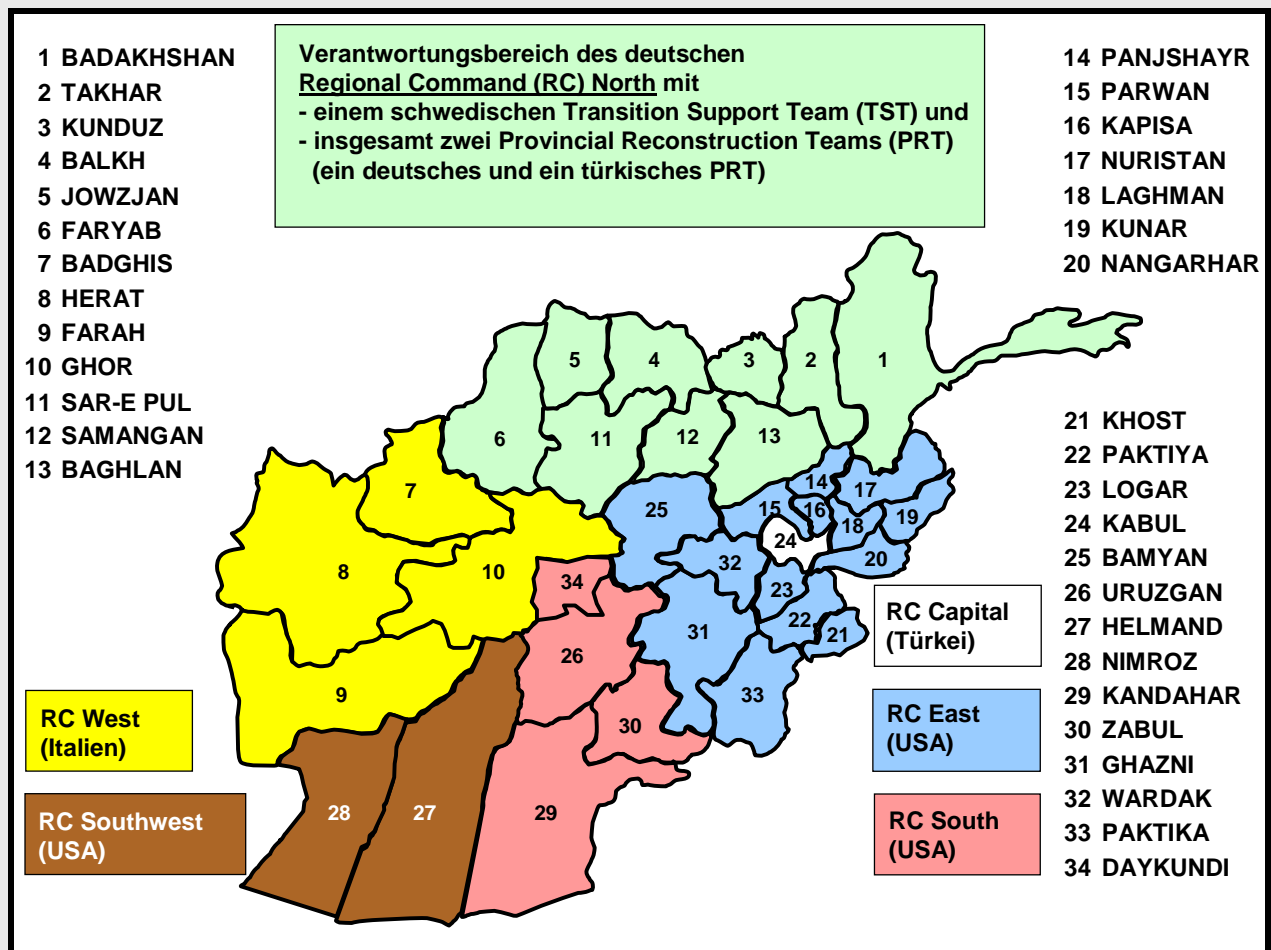


International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 03.06.13 bis 09.06.13 registrierte ISAF landesweit über 650 sicherheitsrelevante Zwischenfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter zwei Selbstmordattentate in den Provinzen Paktiya und Wardak – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen) und sechs sonstige Vorfälle.

Insgesamt sind bei den Vorfällen 13 ISAF-Soldaten gefallen; weitere 57 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operationsführung im RC North verläuft im Wesentlichen unverändert.

Die Operation der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) im Einsatzraum der Partnering and Advisory Task Forces (PATF) Kunduz wird fortgesetzt. Deutsche Sicherheitskräfte der PATF Kunduz unterstützen die ANSF mit Sicherungs- und Aufklärungselementen.

Die ANSF-Operation zur Konsolidierung der Sicherheitslage in der Provinz Badakhshan im Distrikt Warduj ist beendet. Kräfte der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA), der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP), der lokalen Polizei (Afghan Local Police / ALP), der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP) und des afghanischen Geheimdienstes (National Directorate of Security / NDS) befinden sich weiterhin im Einsatzraum. Durch das afghanische Ground Forces Command wurde am 04.06.13 die Durchführung einer Folgeoperation im Warduj-Tal entschieden. Diese hat zum Ziel, die regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) dort weiter zurück zu drängen und die Kontrolle dieses Raumes nachhaltig wiederherzustellen. ISAF wird auf Anforderung der ANSF unverändert mit Aufklärungsmitteln sowie Luftnahunterstützung die ANSF-Operation unterstützen.

Am 06.06.13 wurde im Feldlager Mazar-e Sharif um 05:50 Uhr afghanischer Ortszeit ein deutscher Soldat mit schweren Kopfverletzungen aufgefunden. Trotz sofortiger notfallmedizinischer Hilfe verstarb der Soldat.

Die zuständige Staatsanwaltschaft Kempten wurde unverzüglich informiert. Diese hat die Obduktion des Leichnams angeordnet. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Vor der Überführung des Leichnams des Soldaten am 09.06.13 nach Deutschland wurde am Ehrenhain im Feldlager Camp Marmal eine Trauerfeier durchgeführt. Auch am Flughafen Köln / Bonn fand bei Eintreffen des verstorbenen Soldaten eine Trauerandacht statt.

Die Untersuchungen zu den Umständen, die zum Tod des Soldaten führten, sind noch nicht abgeschlossen.

Am 09.06.13 kam es im Feldlager Camp Mike Spann bei Mazar-e Sharif in Vorbereitung auf eine Patrouille zu einer ungewollten Schussabgabe durch einen deutschen Soldaten. Bei Ladetätigkeiten am Maschinengewehr auf einem Transportpanzer FUCHS löste sich ein Schuss. Es wurden keine Personen verletzt.

Am 09.06.13 kam es um 23:20 Uhr afghanischer Ortszeit in einem Unterkunftscontainer des deutschen Einsatzkontingentes ISAF in Mazar-e Sharif zu einer ungewollten Schussabgabe durch einen deutschen Soldaten mit einer Pistole P8.

Das Geschoss drang in den gegenüberliegenden Unterkunftscontainer ein und blieb in einem Bett stecken. Der deutsche Soldat, der sich zu diesem Zeitpunkt schlafend in dem Bett befand, wurde anschließend im Einsatzlazarett Mazar-e Sharif untersucht. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde er nicht verletzt. Es sind lediglich Schäden am Mobiliar und an den Unterkunftscontainern entstanden. Die Untersuchungen des Vorfalls dauern an.

Am 10.06.13 traf der COM ISAF, General Joseph F. Dunford, zu einem Besuch im Camp Marmal in Mazar-e Sharif ein. Neben der Einweisung in die Lage und die weiteren Planungen führte er unter anderem Gespräche mit dem COM RC North.

Die Rückbauarbeiten am OP North verlaufen planmäßig.

## Unterstützungsleitungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es zwei Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereiches. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.168.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.293 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerte Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der  
Vereinten Nationen (VN)



Die Maritime Task Force besteht derzeit aus zwei Fregatten und sechs Korvetten / Schnellbooten aus Brasilien, Indonesien, Griechenland, der Türkei, Bangladesch (zwei) und Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG und dem Schnellboot FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber aus Brasilien und Indonesien.

Die Führung des deutschen Kontingentes erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Am 11.06.13 besuchte der zypriotische Verteidigungsminister Photis Photiou, unter anderem das deutsche Einsatzkontingent UNIFIL in Limassol. Während der Gespräche galt sein besonderes Interesse den Betreuungsmöglichkeiten und der Versorgung der deutschen Soldatinnen und Soldaten vor Ort.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 202 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---

Einsatz der NATO



Die Fregatte HESSEN hat am 06.06.13 das Einsatzgebiet OAE verlassen.

Die Fregatte HAMBURG beteiligt sich im Zeitraum 13.06.13 bis voraussichtlich 24.06.13 auf dem Transit durch das Mittelmeer an der Operation.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta Verband umfasst unverändert sechs Schiffe aus Schweden, Frankreich (zwei), Spanien, Portugal, Italien und Deutschland (Fregatte AUGSBURG). Zusätzlich verfügt der Verbandsführer über drei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg (zwei) und Spanien sowie über ein finnisches autonomes militärisches Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD).

Die Fregatte AUGSBURG ist seit dem 30.05.13 an der somalischen Ostküste eingesetzt und am 10.06.13 zu einem viertägigen Versorgungsstopp in Dar es Salam (Tansania) eingelaufen.

Am 05.06.13 meldeten Behörden der teilautonomen Region Puntland / Somalia, dass die indische Dhau SHAHI FAIZE NOURE durch sieben Piraterieverdächtige etwa 20 Seemeilen vor Boosaaso / Somalia entführt wurde. Die Entführer, die mit Handwaffen und Panzerabwehrhandwaffen bewaffnet waren, brachten das Schiff unter ihre Kontrolle und nahmen die 14-köpfige Besatzung als Geiseln.

Atalanta-Einheiten verlegten zum Ereignisort. Das schwedische Mehrzweckschiff HSwMS CARLSKRONA nahm zunächst Kontakt mit der entführten Dhau auf. Ein Boardingversuch musste jedoch abgebrochen werden, da die Entführer drohten, die Geiseln zu töten. Als die Dhau sich vom Ereignisort entfernte, wurde sie durch HSwMS CARLSKRONA verfolgt. In der Nacht vom 05.06.13 verließen die Piraterieverdächtigen aus bisher unbekanntem Gründen das Schiff in der Nähe von Callula / Somalia. Bei einem anschließend durch Angehörige der HSwMS CARLSKRONA durchgeführten Boarding wurde festgestellt, dass alle Besatzungsmitglieder der Dhau unversehrt waren. Die Dhau wurde daraufhin in die territorialen Gewässer von Somalia geleitet.

Das Welternährungsprogramm (World Food Programme / WFP) setzt derzeit die Warentransporte nach Kismayo aufgrund ihrer Beurteilung der dortigen Sicherheitslage aus. Die Häfen von Mombasa, Mogadischu, Boosaaso, Berbera und Djibouti werden von dem in Dauercharter des WFP fahrenden Handelsschiffs CAROLINE SCAN weiterhin angefahren. Das finnische AVPD befindet sich unverändert an Bord der CAROLINE SCAN.

Derzeit sind 274 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## **Kosovo Force (KFOR)**

---

Einsatz der NATO



### **Deutsches Einsatzkontingent**

Seit dem 03.06.13 operiert die deutsche Einsatzkompanie KFOR aus dem Camp NOVO SELO heraus und führt Sicherungsaufgaben und Patrouillen durch.

Der Kontingentwechsel vom 34. auf das 35. Deutsche Einsatzkontingent KFOR wurde am 09.06.13 abgeschlossen.

Derzeit sind 709 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## **United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 12 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCAP NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Schwerpunkt der Mission liegt unverändert auf der Ausdehnung der Ausbildungs- und Trainingstätigkeiten in den Anrainerstaaten der Region.

Ein in Dschibuti durchgeführter Trainingskurs für Angehörige der Marine und Küstenwache aus Somalia wurde am 06.06.13 beendet. An dem zweiwöchigen Ausbildungsmodul nahmen insgesamt zwölf Vertreter aus dem militärischen und zivilen Bereich teil.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **Active Fence (AF TUR)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 295 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)



## **European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)**

---

Einsatz der Europäischen Union

Keine berichtenswerte Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 111 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)



## **Beteiligung an der Unterstützung der African-led International Support Mission in Mali (AFISMA)**

---

Einsatz der Afrikanischen Union

Das deutsche Einsatzkontingent DAKAR führt weiterhin planmäßig Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der afrikanisch geführten Stabilisierungsoperation AFISMA durch.

Deutsche Beteiligung: 83 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)